Sachsen-Anhalt

Landesportal mit Bundestechnik

[13.08.2026] Sachsen-Anhalt nutzt als erstes Bundesland die Infrastruktur des Bundesverwaltungsportals für sein eigenes Landesportal, in dem Informationen und Verwaltungsleistungen gebündelt werden. Weitere Fachportale und Online-Dienste sollen folgen.

Sachsen-Anhalt hat sein Landesportal modernisiert und bietet Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen nun einen zentralen Einstieg in die digitalen Angebote des Landes. Wie das Ministerium für Infrastruktur und Digitales mitteilte, entstand das Portal gemeinsam mit dem Bund und der Bundesdruckerei. Als erstes Bundesland nutzt Sachsen-Anhalt für sein Landesportal die Infrastruktur des Bundesverwaltungsportals mit. Grundlage ist eine 2025 geschlossene Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund.

Für das Landesportal wurde die Technologie des Bundesportals erweitert: Neben Verwaltungsleistungen lassen sich nun auch redaktionelle Inhalte des Landes einbinden und pflegen. Sachsen-Anhalt bringe dabei eigene Anforderungen ein und trage zur Weiterentwicklung des Bundesportals bei, so das Ministerium. In den kommenden Monaten soll das Landesportal weiter ausgebaut werden. Vorgesehen ist, weitere Inhalte, Fachportale und Online-Dienste des Landes schrittweise anzubinden.

„Mit dem neuen Landesportal schaffen wir einen zentralen digitalen Zugangspunkt für Sachsen-Anhalt. Informationen und Verwaltungsleistungen werden besser auffindbar, einfacher nutzbar und stärker miteinander verknüpft. Das ist ein wichtiger Schritt hin zu einer zukunftsfesten und bürgernahen Verwaltung," sagte Bernd Schlömer, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales und CIO des Landes. Markus Richter, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS), bezeichnete die Kooperation als Baustein für eine gemeinsame technische Basis, die die Verwaltungsdigitalisierung beschleunigen könne.

(sib)

Stichwörter: CMS | Portale, Sachsen-Anhalt